



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

Pressekonferenz 17. März 2008

Bundesratsentscheid StromVV und EnV





Themen

1. Termine
2. Vergütungen
3. Deckelbewirtschaftung
4. Bilanzgruppe Erneuerbare Energien
5. Ökomehrwert und Kennzeichnung
6. 15-Räppler
7. Anmeldeverfahren
8. Geschätzte Erwartungen

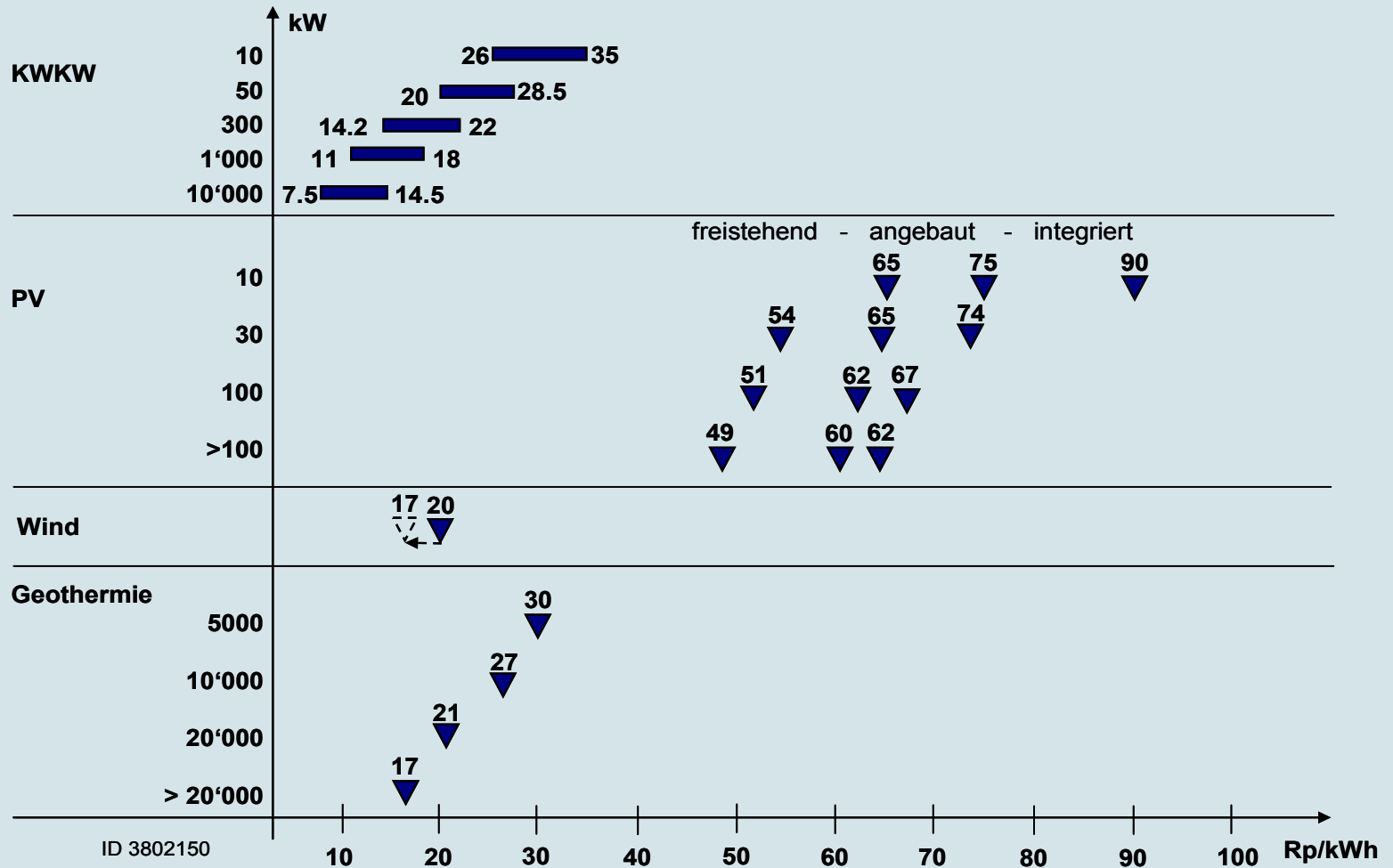


1 Termine - Übergang

- Inkraftsetzung allgemein 01.04.2008
- Inkraftsetzung Teil KEV 01.01.2009
- Keine rückwirkenden Zahlungen
- Anlagen, welche ab 01.01.2006 einspeisen, werden ab 01.01.2009 wie Neuanlagen behandelt
- Anmeldung von Anlagen ab 01.05.2008
- Revision und Anpassung spätestens nach 5 Jahren



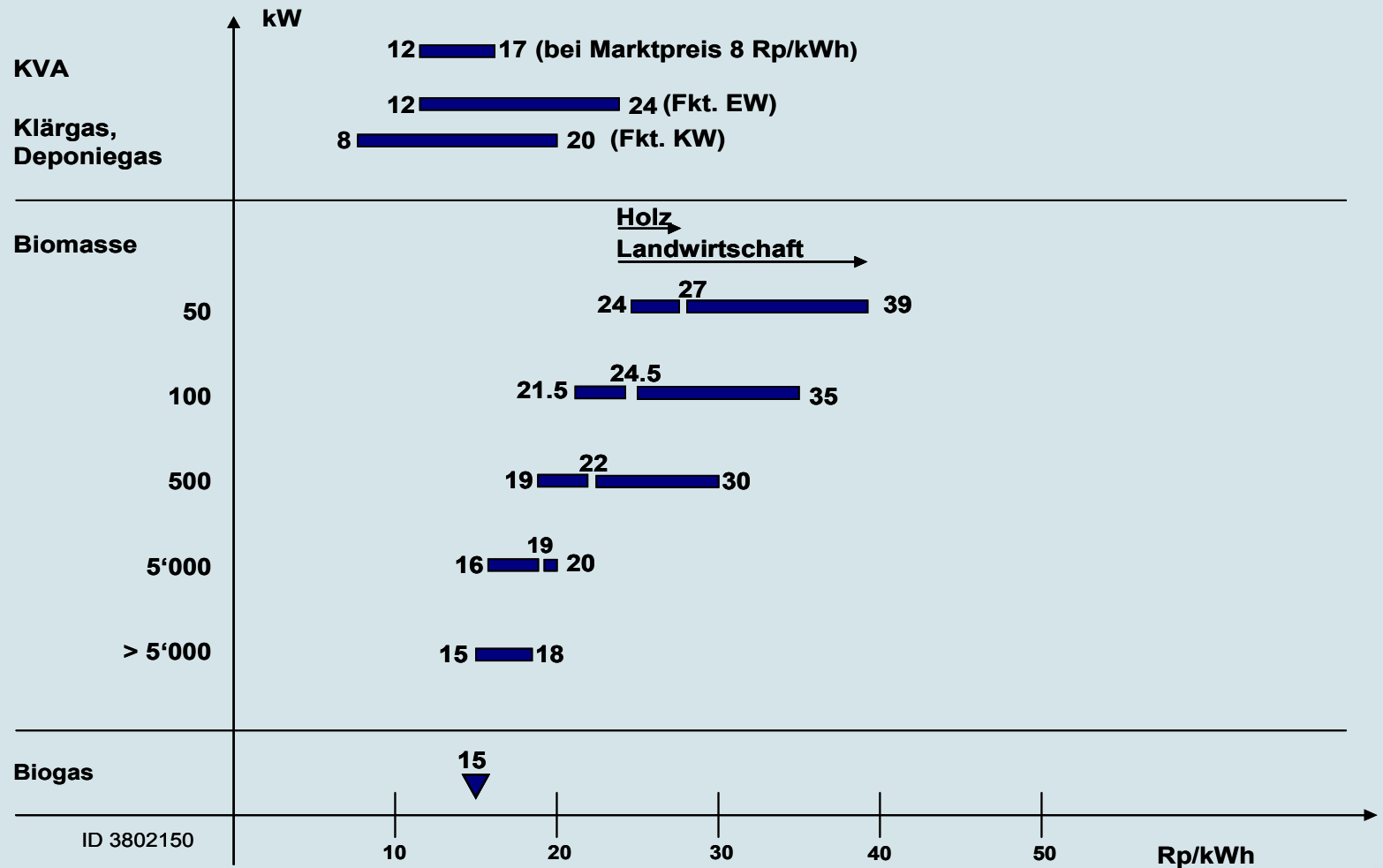
2 Vergütungen (1)



ID 3802150

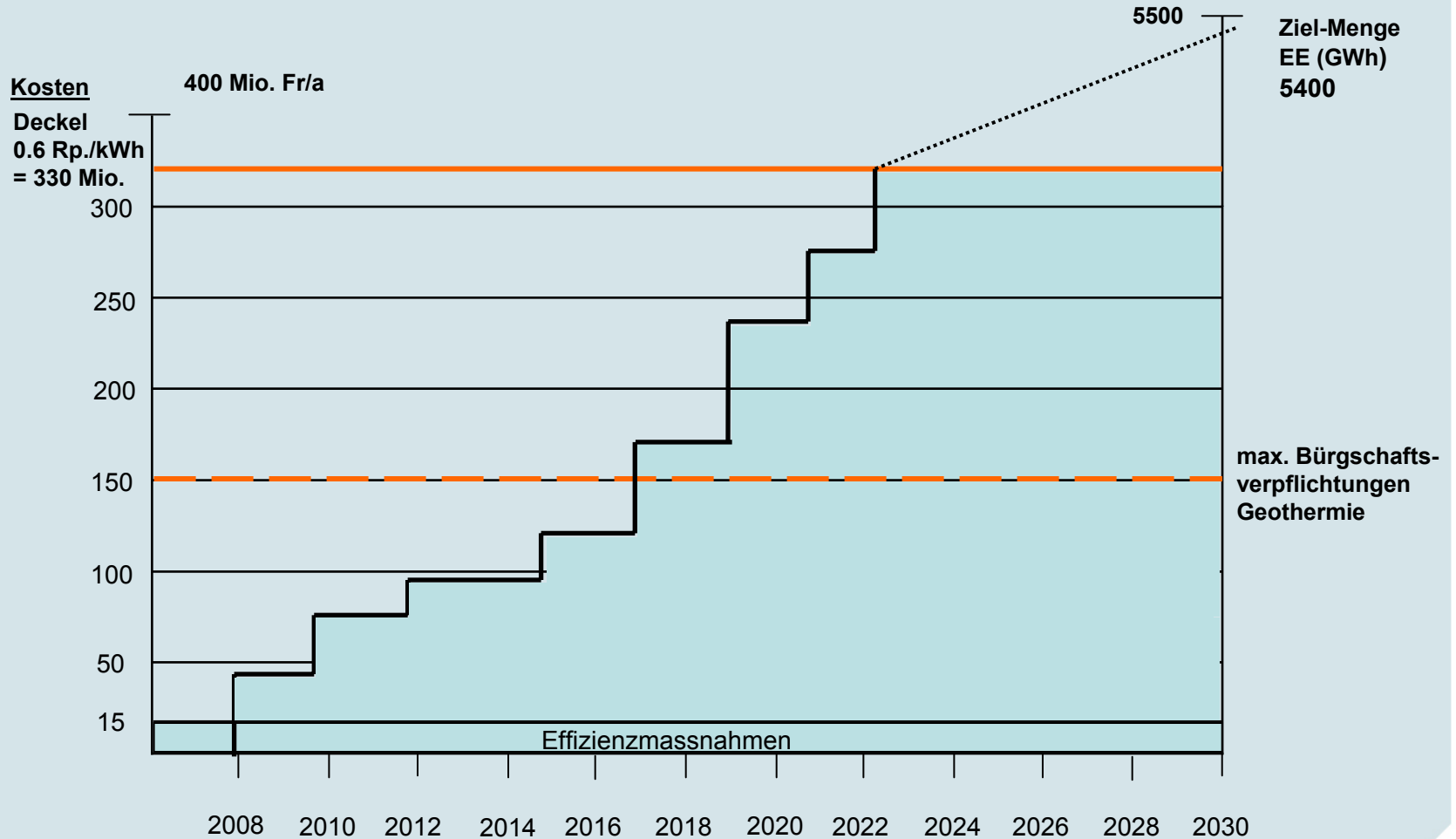


2 Vergütungen (2)



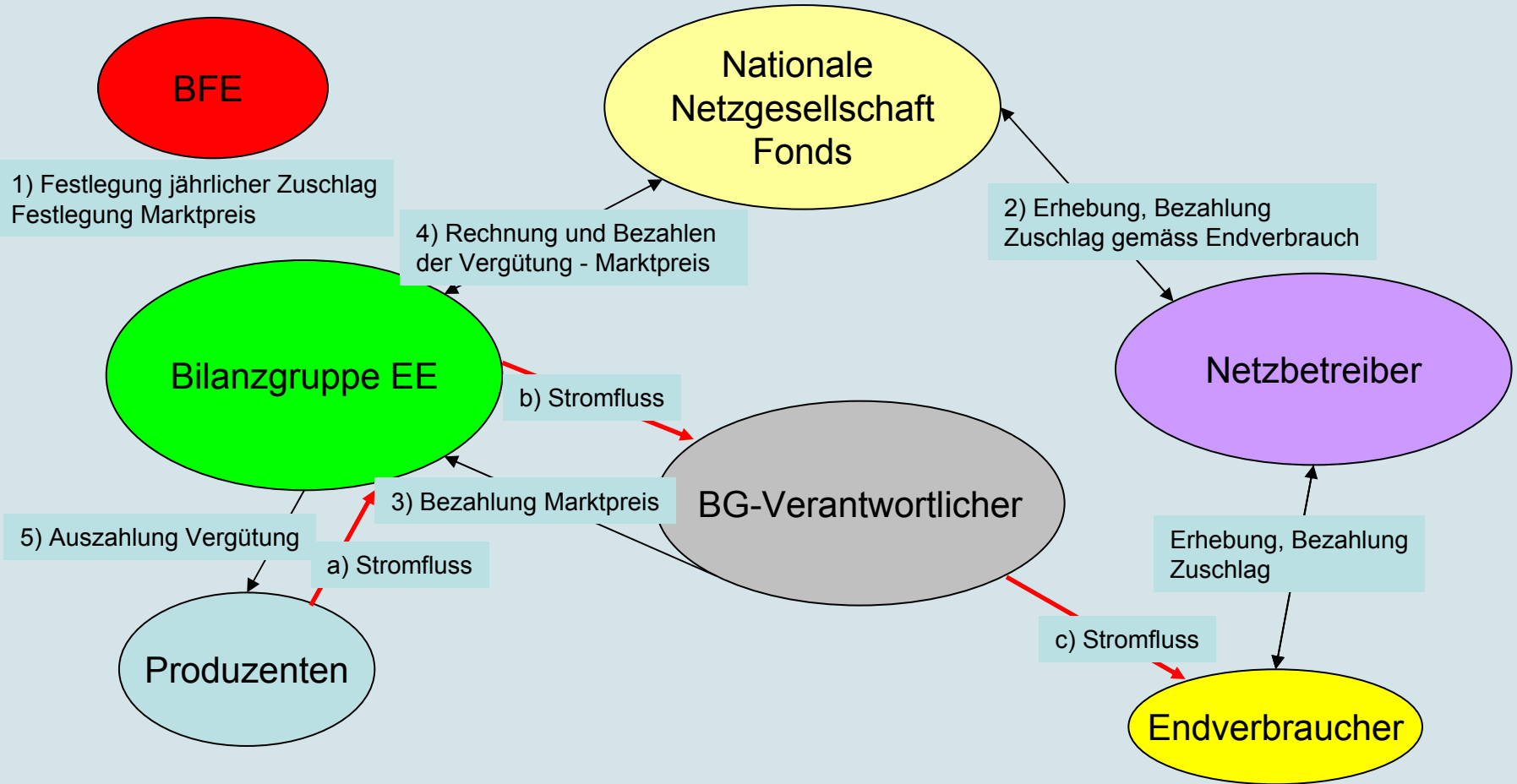


3 Deckelbewirtschaftung





4 Bilanzgruppe Erneuerbare Energien (BGEE) - Kostenwälzung





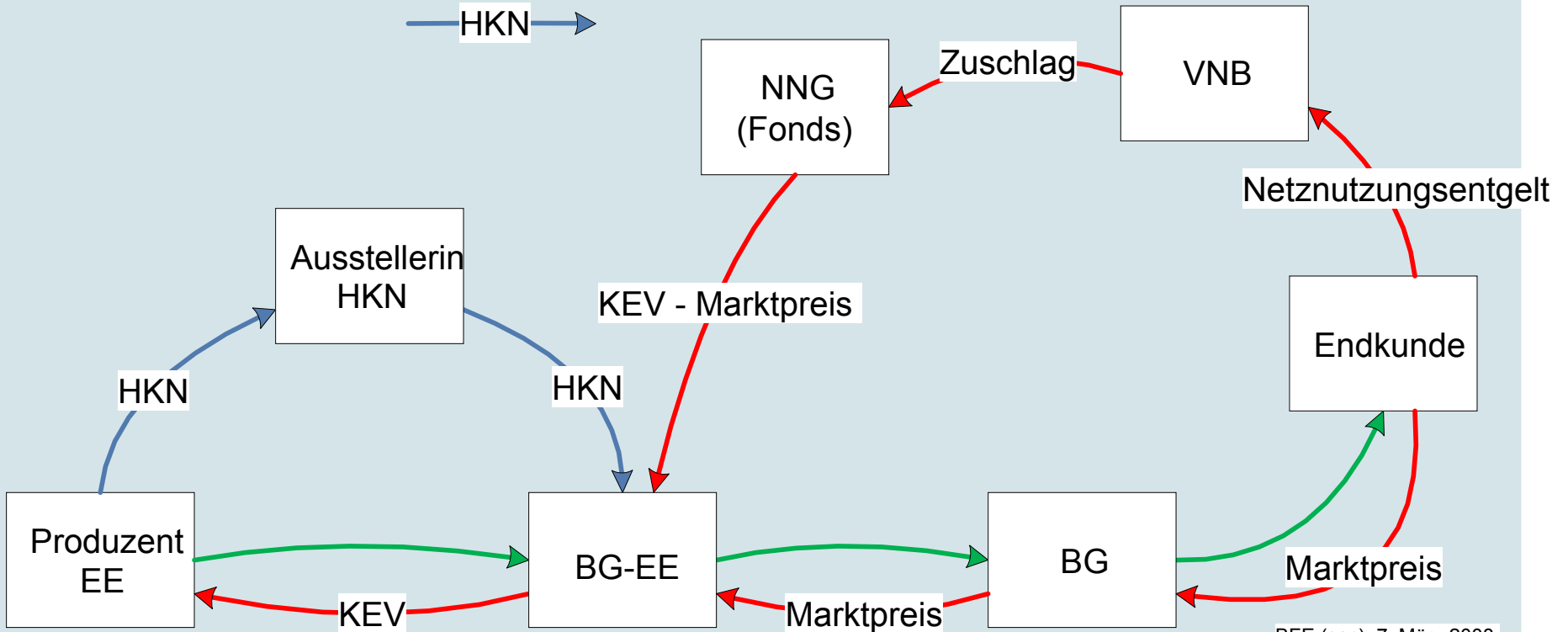
5 Ökomehrwert (1)

Prozesse KEV

—Energie→

—Finanzen→

—HKN→



BFE (sac), 7. März 2008



5 Ökomehrwert und Kennzeichnung (2)

- Ökomehrwerte nach Einspeisung über Art. 7a können nicht realisiert werden. Für hier gelieferten Strom gibt es lediglich Herkunftsnachweise, deren “Wert” aber nicht weitergegeben werden kann
- Ökomehrwerte nach Art. 7b können realisiert und vermarktet werden (an Endkunden oder als Zertifikate). Auch hier gibt es Herkunftsnachweise
- Switching ist möglich: Produzenten können (jährlich) zwischen 7a und 7b “switchen”
- Stromkennzeichnung für KEV ist separat auszuweisen



6 Bestandesschutz (15-Räppler)

Art. 28a EnG

- Bestehende Verträge, die vor Inkrafttreten des StromVG und EnG abgeschlossen wurden, bleiben gültig:
 - bis 31. Dezember 2035 für Wasserkraftanlagen
 - bis 31. Dezember 2025 für alle anderen Anlagen
- Für Verträge von Anlagen, die nach dem 31. Dezember 2005 in Betrieb genommen, bzw. erheblich erneuert oder erweitert wurden, gelten die Bestimmungen von Art. 7a EnG



7 Anmeldeverfahren

1. Grundprinzipien

- „frist in – frist served“
- Identisches Anmeldedatum → grösste Projekte zuerst; Rest auf Warteliste

2. Anmeldung

- ab 1. Mai 2008 bei der nationalen Netzgesellschaft (swissgrid)
- in Papierform per Post: Massgebend für die Berücksichtigung des Projekt ist das Anmeldedatum (Poststempel)
- swissgrid überprüft Vollständigkeit der Unterlagen und Platz im Kostendeckel
- Information durch swissgrid an Projektanten mit verbindlichem Bescheid (Verfügung)

3. Projektfortschrittmeldung

Während Frist (in EnV festgelegt) bleibt Platz für Projekt reserviert

4. Inbetriebnahmenmeldung

Während Frist (in EnV festgelegt) bleibt Platz für Projekt reserviert

Bei Nichteinhaltung der Fristen → Platzfreigabe für ein anderes Projekt



8 Was ist beim Start zu erwarten? (provisorische Schätzungen BFE)

Technologie	Voraussichtliche Anmeldungen 2008+2009 kumuliert		Kosten
	Anzahl Anlagen*	GWh	Mio CHF
Kleinwasserkraft	50	76	19.0
Photovoltaik	900	12	7.8
Windenergie	(50) (?)	(130)(?)	(26.0)(?)
Geothermie	1	9	2.3
Biomasse	92	364	89.8
	1093	591	144.9

- Anlagen: inklusive der Anlagen ab 01.01.2006
- Es muss davon ausgegangen werden, dass ein Teil der angemeldeten Projekte nicht in dieser Frist (oder gar nicht) realisiert werden